

The Heart Wants What It Wants

Du warst immer der Mensch in meinem Leben der mich unmöglich verletzen könnte. Du warst immer gut zu mir, du warst immer für mich da. Und ich weiß nicht was passiert ist das es nicht mehr so. Wir haben geschrien, wir haben geweint, es wurde alles gesagt. Ich wusste einfach nicht mehr weiter. Kann man die Dämonen eines Menschen den man liebt, besiegen? Kann man sie bekämpfen damit man endlich glücklich werden kann?

Ich habe es versucht, Gott ist mein Zeuge. Ich habe gekämpft, solange, bis von mir nichts mehr übrig war. Ich habe zu sehr geliebt, habe mich zu sehr gekümmert und zwar solange bis ich nicht mehr wusste wer ich eigentlich bin.

Jetzt, wo alles vorbei ist bin ich zwar frei, aber auch frei von dir. Und das wollte ich nie. Ich wollte immer an deiner Seite sein, für dich da sein und deine Hand halten. Ich wollte das du für mich da bist, das wir füreinander da sind.

Wie das Leben manchmal so spielt...

© **Margarita Beker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)